

Vereinsheim abgebrannt

Trophäen wurden ein Raub der Flammen - Renovierungsarbeiten waren gerade beendet

HORN-LEHE - Der Hockey Club Horn (HC Horn) ist von einem schweren Schlag getroffen wurden. In der vergangenen Woche brannte das Vereinsheim des Clubs auf der Sportplatzanlage der völlig nieder.

Die Feuerwehr versuchte zwar noch zu löschen, das Vereinsheim konnten sie jedoch nicht mehr retten. Lediglich die Umkleieräume konnten von den schnell um sich greifenden Flammen geschützt werden. Der Schaden wird von der Vereinsleistung mit 75 000 bis 100 000 Mark



angegeben. Das sechs mal 15 Meter große hölzerne Gebäude war gerade gründlich überholt worden. In weit über 600 freiwilligen Arbeitsstunden waren eine neue Theke im Clubraum und weitere Einrichtungen entstanden. Als letztes sollte das Haus von außen Farbe erhalten. Dabei brannte ein Maler die Farbreste ab. Ob die Brandursache dabei zu suchen ist, konnte

bis zur Stunde noch nicht geklärt werden.

Gegen 12:30 Uhr soll der Handwerker Schluss gemacht haben. Etwa zwei Stunden später, gegen 14:20 Uhr, sah Friedrich Soller, der seine Parzelle in der Nähe des Vereinsheimes hat, Rauch aus dem Gebäude dringen.

Er alarmierte sofort die Feuerwehr. Sie traf um 14 30 Uhr ein. Mit drei C-Rohren nahm sie sofort die Brandbekämpfung auf.

Neben einigen Vereinspapieren wurden auch sämtliche Trophäen wie Pokale, Wimpel, Plaketten, Urkunden und andere ideelle Werte ein Raub der Flammen.

Ostbremer Rundschau 12.8.1971